

Stellungnahme der frauenpolitischen Sprecherin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Siegen-Wittgenstein zur Ablehnung der weiteren Finanzierung der
Beratungsstelle Tamar

Die Ablehnung der weiteren Finanzierung der Beratungsstelle Tamar im Kreistag Siegen-Wittgenstein ist ein fatales Signal – für die betroffenen Frauen, für die Fachkräfte vor Ort und für eine verantwortungsvolle Sozialpolitik insgesamt.

Tamar leistet seit vielen Jahren unverzichtbare Arbeit für Frauen in der Sexarbeit und im Ausstiegsprozess – niedrigschwellig, aufsuchend und mit hoher fachlicher Kompetenz. Gerade im ländlichen Raum ist dieses Angebot nicht ersetzbar. Wer diese Arbeit infrage stellt, nimmt bewusst in Kauf, dass Frauen in hochvulnerablen Lebenslagen ohne Unterstützung bleiben.

Als frauenpolitische Sprecherin der GRÜNEN halte ich es für politisch kurzsichtig und sozial unverantwortlich, eine bewährte Beratungsstruktur weiterhin nur von Jahr zu Jahr zu finanzieren – oder ihre Förderung nun ganz abzulehnen. Soziale Arbeit braucht Planungssicherheit, keine jährlichen Existenzkämpfe. Dass selbst ein kirchlich getragener Antrag erneut scheitert, ist besonders irritierend.

Besorgnisregend ist zudem, dass in der gesamten Debatte ausschließlich Männer das Wort ergriffen haben. Wenn über die Lebensrealitäten von Frauen entschieden wird, müssen ihre Perspektiven ernst genommen und sichtbar vertreten sein.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben geschlossen für die Weiterfinanzierung von Tamar gestimmt. Wir setzen uns darüber hinaus für eine verbindliche mehrjährige Förderregelung für soziale und freiwillige Leistungen ein, um verlässliche Rahmenbedingungen für Träger und Beschäftigte zu schaffen.

Frauen in prekären Lebenslagen brauchen Schutz, Beratung und politische Rückendeckung – keine symbolischen Debatten und kein politisches Wegducken. Wir werden uns weiterhin mit Nachdruck für Tamar und für eine verlässliche frauenpolitische Sozialstruktur im Kreis Siegen-Wittgenstein einsetzen.

— Jennifer Berndt-Faust
Frauenpolitische Sprecherin
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Siegen-Wittgenstein